

Erfolgreicher Cochlea Implantat (CI) -Stammtisch in Bonn - Austausch, Information und Gemeinschaft



Gruppenfoto beim Bonner CI-Stammtisch am 17. Juli: Teilnehmende und Experten im fachlichen Austausch über aktuelle Entwicklungen in der Cochlea-Implantat-Rehabilitation.

Bericht auf Seite 2

Regional stark, interdisziplinär verbunden – Sommerfest des Bonner CI-Treff 2025 mit Unterstützung von BECKER Hörakustik



von links nach rechts: Alexander Brühl, Hörimplantat-Spezialist, Dr. Laura Fröhlich (Audiologische Leitung UKB), Dr. Klaus Eichhorn (Stellv. Klinikdirektor UKB), Professor Sebastian Strieth (Klinikdirektor UKB), Christian Schmidt (Hörimplantat-Spezialist), Dan Hilgert-Becker (Geschäftsführung BECKER Hörakustik), Bettina Rosenbaum (DSB (OV) Vorstand) und weitere.

**Nachbericht,
Vereinsinfos,
Mitglied werden –
jetzt entdecken!**



Seit 100 Jahren

BECKER
HÖR AKUSTIK

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76, beckerhoerakustik.de
Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11

Kooperationspartner des
ukb universitäts
klinikumbonn



Erfolgreicher Cochlea Implantat (CI) -Stammtisch in Bonn - Austausch, Information und Gemeinschaft

Am 17. Juli fand der monatliche CI-Stammtisch des Bonner CI-Treffs unter der Leitung von Bettina Rosenbaum statt. Rund 20 CI-Träger sowie Interessierte nutzten die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre über ihre Erfahrungen mit dem Cochlea-Implantat (CI) auszutauschen. Der Stammtisch hat sich als fester Bestandteil des Vereinslebens etabliert und schafft einen wichtigen Rahmen für persönlichen Austausch, gegenseitige Unterstützung und Gemeinschaft. Diskutiert wurden sowohl technische Fragen als auch individuelle Erlebnisse im Alltag mit CI und die unterschiedlichen Wege der Hörrehabilitation. Ein zentrales Thema des Abends war die wohnortnahe CI-Rehabilitation

sowie die enge und wertvolle Zusammenarbeit zwischen der Uniklinik Bonn, der CI-Industrie, den betreuenden BECKER Hörakustikern und dem Bonner CI-Treff.

„Diese Zusammenarbeit ist ein großer Gewinn für alle Beteiligten und zeigt, was möglich ist, wenn verschiedene Akteure gemeinsam an einem Strang ziehen“, betonte Dan Hilgert-Becker, Gründer des Bonner CI-Treffs. Besonders großen Anklang fand der Einsatz einer Soundfield-Anlage mit mehreren Mikrofonen. Sie sorgte für eine deutlich verbesserte Sprachverständlichkeit im Raum. Die Nutzung von Handmikrofonen, die reihum weitergereicht wurden, unterstützte eine strukturierte Gesprächsführung - so kamen alle

Teilnehmenden zu Wort und wurden gut verstanden. Die Veranstaltungen des Bonner CI-Treffs richten sich an CI-Trägerinnen und -Träger, deren Angehörige sowie an Menschen, die vor einer CI-Entscheidung stehen. Doch auch alle anderen Interessierten sind herzlich willkommen. Der nächste Stammtisch findet am Donnerstag, 21. August statt - neue Gesichter sind wie immer herzlich eingeladen!

Alle Termine finden Sie unter <https://www.ci-treff-bonn.de/> und auf Facebook. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei.

Ansprechpartner:

Bettina Rosenbaum, DSB (OV) Vorstand;
E-Mail: bettina.kuepfer@gmx.de

Dan Hilgert-Becker, Gründer vom Bonner CI-Treff und CI-Gruppenleiter; E-Mail:

dhb@beckerhoerakustik.de

Terminauszug:

CI-Stammtisch

„Wir hören das Leben“

Donnerstag, 21. August, 18 Uhr

Nächste Termine: 18. September, 16. Oktober, 20. November, 18. Dezember

Ort: Paulaner Am Kurpark, Am Kurpark 1, 53177 Bonn

CI-Treff für KIDS

Samstag, 6. September, 14 bis 16 Uhr

Ort: BECKER Hörakustik, Hubertinumshof 11, Eingang Seminarraum/ Parkplatz, 53173 Bonn-Bad Godesberg

Bezirksbürgermeister setzt mit Regenbogenflagge Zeichen gegen Diskriminierung und Ausgrenzung

Am Samstag, den 2. August findet auf dem Bonner Münsterplatz das diesjährige Sommerfest „Beethovens Bunte“ und der CSD Bonn statt. Das Motto der Veranstaltung, die vom Verein r(h)einqueer Bonn e.V.

organisiert wird, lautet, mit Bezug auf die Kommunalwahl im September, „Bonn wählt Liebe“. „Auch in diesem Jahr möchte der Stadtbezirk Bad Godesberg mit dem Hissen der Regenbogenflagge ein Zeichen ge-

gen Diskriminierung und Ausgrenzung und für ein buntes, tolerantes und vielfältiges Bad Godesberg setzen“, so Bezirksbürgermeister Michael Wenzel. „Vor diesem Hintergrund werden wir am ersten August-

Wochenende vor dem „Haus an der Redoute“, dem Sitz des Bad Godesberger Bezirksbürgermeisters, wieder die Regenbogenfahne, als Zeichen der Solidarität und Gleichberechtigung, hissen“.

Anzeige

Kostenfreie Info-Veranstaltungen (Auszug) bei BECKER Hörakustik



Das Foto entstand nach erfolgreicher Erstanpassung und zeigt v.l.n.r.: Dan Hilgert-Becker (Geschäftsführer BECKER Hörakustik), Nano mit seinen Eltern und Dr. Klaus Eichhorn (Stellvertretender Klinikdirektor, UKB).

Digitale Veranstaltungen:

Online Vortrag per Zoom: Schutz im Alltag mit Wertgarantie

Mittwoch, 27. August, 15 Uhr
Link und Einwahldaten auf www.beckerhoerakustik.de

Angebote im BECKER Seminarraum, Alte Bahnhofstraße 16, Bonn-Bad Godesberg:

Gruppengespräche mit einem Psychologen

Freitag, 29. August 15 Uhr

Referent:

Dipl.-Psych. Martin Junghöfer

Tinnitus erleben heißt nicht an Tinnitus leiden!

Das Expertenteam des TZB stellt bewährte wie neue Therapiemöglichkeiten bei Tinnitus vor und beantwortet konkrete Fragen der Teilnehmenden, um individuelle Lösungen gemeinsam zu erarbeiten.

Donnerstag, 04. September, 18 Uhr

Referenten: Expertenteam des Tinnitus-Zentrum-Bonn

Auch Kinderohren können laufen lernen - Nach Hörgeräteversorgung durch BECKER Hörakustik erhielt der kleine Nalu nun ein Cochlea-Implantat.

Schätze finden in Bad Godesberg - immer am ersten Sonntag von März bis November

Antik- & Trödelmarkt in der City von Bad Godesberg am Sonntag, 3. August



Schatzsucher aufgepasst! Am 3. August lädt der Antik- und Trödelmarkt in die Bad Godesberger Innenstadt ein. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher mit Blick auf die Godesburg zum Stöbern und Feilschen, an über 600 Meter Verkaufsfläche, ein. Auf dem Antik- und Trödelmarkt ist der Name Programm. Ob antike Möbelstücke, Porzellan, Bü-

cher und Schallplatten von A-Z oder Kleidung für Jung und Alt. Stöbern lohnt sich, denn hier findet man einzigartigen Schätze. Den Standplatz buchen können Sie ausschließlich online unter www.bad-godesberg.info. Dort können Sie sich als Aussteller registrieren und anschließend den kommenden Termin buchen. Kurzsentschlossene, die gerne auf dem Markt verkau-

fen wollen, können sich um 8.30 Uhr vor dem Schauspielhaus auf dem Theaterplatz zur Restplatzvergabe einfinden. Weitere Infos auch unter www.bad-godesberg.info oder telefonisch unter 0228/1842690 (keine Reservierungs-Hotline, hier erhalten Sie nur Informationen) Ihr Team vom Bad Godesberg Stadtmarketing e.V.

Die neue Spielzeit im Kleinen Theater

Förderverein stellt das neue Programm vor



Das kleine Theater Bad Godesberg

Die Spielzeit 2024/2025 im kleinen theater Bad Godesberg ist zu Ende - die neue beginnt am 2. September mit der Premiere der Krimikomödie „Acht Frauen“, die schon einmal preisgekrönt verfilmt worden ist. Doch welche weiteren Inszenierungen erwarten das Publikum in der neuen Spielzeit 2025/2026? Die Freunde und Förderer des kleinen theaters e.V. laden ein zu einer öffentlichen Veranstal-

tung am Samstag, 16. August, um 15:30 Uhr in das kleine theater Bad Godesberg, in der Theaterleiter Frank Oppermann die zehn Inszenierungen der neuen Spielzeit vorstellen wird. Mit dabei ist Schauspielerinnen Anna Bergman, die in der musikalischen Kriminalkomödie „Acht Frauen“ auf der Bühne zu bewundern sein wird. Der Eintritt ist frei; Spenden sind herzlich willkommen.

25 Jahre Kunstverein Bad Godesberg

Sommerfest zum Jubiläum

Zu seinem 25. Geburtstag lud der Kunstverein Bad Godesberg am 14. Juli zu einem großen Sommerfest in die Burgstraße 85. Die Vorsitzende Irene Gilles begrüßte alle

Besucherinnen und Besucher, Bezirksbürgermeister Michael Wenzel würdigte den kulturellen und sozialen Beitrag des Vereins für den Stadtteil. Kunstvereins-Grün-

dungsmitglied Trutz Ludwig erinnerte launisch an die Anfangszeit, bevor sich die Mitglieder am Büffet und an kühlen Getränken erfreuten. Der Kunstverein entstand

2000 als Initiative einer Malschule und ist inzwischen ein Ausstellungsort für regionale, nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Godesberger

Anstalt, Muffendorf, Neuwiesert, Pötzendorf, Rüngsdorf, Schwentheim, Völschendorf, Zündorf, Hückelberg, Hückelberg, Lennendorf, Pötzendorf, Muffendorf

www.wir-godesberger-online.de

MEDIENBERATER*INNEN

Petra Peiseler / Tim Hendricks

Celine Marie Müsegaes

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL verkauf@rautenberg.media

Wir Godesberger | 23. Jahrgang | Nr. 15 | Samstag, 02. August 2025 | Kw 31 | Rautenberg Media | 3

Bonner Energie Agentur bringt die Beratung in die Nachbarschaft

Eröffnung des ersten Quartiersbüros „BEA nebenan“ in Friesdorf



Dominique Schäfer / Energieberater BEA nebenan, Cornelia Kirchner / Netzwerkerin Friesdorf BEA nebenan, Linda Robens / Koordinatorin BEA nebenan (Quelle: BEA)



Celia Schütze, Leiterin der Bonner Energie Agentur, bei der feierlichen Eröffnung in Friesdorf (Quelle: Barbara Frommann)

Mit regem Interesse aus der Nachbarschaft und prominenter Unterstützung durch Oberbürgermeisterin Katja Dörner hat die Bonner Energie Agentur (BEA) am Mittwochabend, 16. Juli, auf dem Kluft-

erplatz in Friesdorf ihr erstes Quartiersbüro „BEA nebenan“ in der Annaberger Straße eröffnet.

Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtteil und darüber hinaus folgten der Einladung und feierten mit dem BEA-Team den Auftakt eines neuen Kapitels in der Energieberatung in Bonn.

Klimaschutz braucht Nähe - BEA bringt Beratung dorthin, wo die Menschen sind

Gemeinsam mit der BEA-Geschäftsführerin Celia Schütze eröffnete Oberbürgermeisterin Katja Dörner die Veranstaltung mit einem klaren Bekenntnis zum Quartiersansatz im Klimaschutz: „Um unsere Klimaziele in Bonn zu erreichen, brauchen wir ein starkes Miteinander in den Stadtteilen. Die energetische Sanierung beginnt bei den Menschen vor Ort - mit guter Beratung, mit Engagement und dem Willen zur Veränderung. Mit dem Projekt ‚BEA nebenan‘ geht die Bonner Energie Agentur genau den richtigen Weg: Sie bringt die Energieberatung dorthin, wo sie gebraucht wird - in die Nachbarschaft, niederschwellig und praxisnah.“

Mit dem Projekt „BEA nebenan“ setzt die BEA eine zentrale Maßnahme aus dem Bonner Klimaplan 2035 um. Die Stadt Bonn hat die Bonner Energie Agentur als unabhängigen Verein damit betraut, die Beratung nicht nur zentral in der Innenstadt, sondern verstärkt auch

dezentral in den Stadtteilen anzubieten.

Dadurch soll die Sanierungsrate in der Stadt gesteigert und die Wärmewende aktiv vorangetrieben werden.

Fokusgebiete der „BEA nebenan“ sind Küdinghoven in Beuel und Friesdorf in Bad Godesberg

Die Auswahl der Quartiere erfolgte auf Grundlage einer detaillierten Analyse der Faktoren Gebäudestruktur, Energieverbrauch, Eigentumsstruktur und kommunale Wärmeplanung. So wurden gezielt Fokusgebiete identifiziert, in denen großes Potenzial für energetische Verbesserungen besteht - Potenzial, das die BEA nun gemeinsam mit den Menschen vor



Dominique Schäfer / Energieberater Friesdorf BEA nebenan, Katja Dörner / Oberbürgermeisterin, Cornelia Kirchner / Netzwerkerin Friesdorf BEA nebenan (Quelle: Barbara Frommann)

Familien ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.05.2030 in Bonn
um 15:00 Uhr
in der Paulus Kirche
NICOLETTE RUFUS
Der Partner
in der
F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Welt
Mit einem neuen Film die
Geburt unserer Zwillinge
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

DANKSAGUN
Für die wohlwollenden Beiträge der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!
Moderne Maisonette-Wohnung,
3 Zk, 125 qm, 2-Bad, vollst. Ausst., Fuß-
bodenheizung, Prof. Naturk., Fuß-
boden, komplett renoviert, gut
beschieden, 2. Etage, 2. Bad, 2. WC,
für 8-9 Personen
Tel. 0228 2776 31
K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Ort heben möchte. Dabei arbeitet „BEA nebenan“ eng mit den städtischen Klimavierteln in Beuel und Bad Godesberg zusammen.

Begegnung, Beratung, Begeisterung

Im Anschluss stellte das Team der Bonner Energie Agentur - Netzwerkerin Cornelia Kirchner und Energieberater Dominique Schäfer - das Konzept des neuen Büros vor. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger in Friesdorf zu Themen wie Heizungstausch, Sanierungsförderung, Photovoltaik und klimafreundlicher Gebäudemodernisierung zu beraten - individuell, unabhängig und kostenfrei. Während Dominique Schäfer die Beratung übernimmt, sammelt Netzwerkerin Cornelia Kirchner Ideen für lokale Aktivitäten und kümmert sich um ihre Umsetzung. Ihr Anliegen ist es, die Akteurinnen und Akteure im Quartier zu vernetzen, Synergien zu fördern und gemeinsame Projekte auf den Weg zu bringen. Bei kühlen Getränken, Snacks und einer Tombola kam es zu vielen angeregten Gesprächen. Neben

der Beratung stand das Kennenlernen im Mittelpunkt: Interessierte nutzten die Gelegenheit, das BEA-Team persönlich zu treffen und sich direkt über individuelle Sanierungsmöglichkeiten zu informieren. Auch Vertreter*innen lokaler Initiativen wie der Balkonscouts und der Freibad Freunde Friesdorf e.V. waren vor Ort - der Beginn der Vernetzungen im Quartier. „Wir freuen uns sehr, hier eine unabhängige Anlaufstelle direkt im Quartier anbieten zu können“, sagte Celia Schütze, Geschäftsführerin der Bonner Energie Agentur. „Wir möchten mit unserem Fachwissen den Friesdorfer Bürgerinnen und Bürgern zur Seite stehen, wenn sie Fragen zu Modernisierungs- oder Sanierungsmaßnahmen, zu Heizungstausch oder dem Einsatz Erneuerbarer Energien haben.“

Beratung vor Ort - kostenlos und unabhängig

Das neue Quartiersbüro befindet sich in der Annaberger Straße 134 und ist ab sofort montags von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 16

bis 19 Uhr geöffnet. Bürgerinnen und Bürger können sich dort individuell beraten lassen - unkompliziert und kostenlos. Termine können telefonisch unter 0228/76372760 oder per Mail an godesberg@bea.bonn.de vereinbart werden.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Eröffnungswoche:

Donnerstag, 17. Juli: Sanierungsrundgang durch Friesdorf
Montag, 21. Juli: Infoabend „Balkonkraftwerke für alle“ mit Praxisvorführung

Weitere Informationen zum Projekt und zur Eröffnungswoche unter:

www.bonner-energie-agentur.de/eroeffnung



Michael Wenzel / Bezirksbürgermeister, Linda Robens / Koordinatorin BEA nebenan, Cornelia Kirchner / Netzwerkerin Friesdorf BEA nebenan, Celia Schütze / Leiterin BEA, Katja Dörner / Oberbürgermeisterin (Quelle: Barbara Frommann)

OB Katja Dörner zu Besuch bei KOLL Steine - Nachhaltigkeit im Fokus

Anzeige

Am 16. Juli 2025 besuchten Bonns Oberbürgermeisterin Katja Dörner und Wirtschaftsförderin Viktoria Appelbe das Traditionsunternehmen KOLL Steine in Beuel. Bei einem Rundgang durch Produktion, Lager und Ideengarten präsentierte Geschäftsführer Helge Koll nachhaltige Lösungen für den Garten- und Landschafts-

bau - darunter recycelbare Betonprodukte und die Recyclingstein-Linie KALOS®. Ein zentrales Thema: Klimaschutz im Unternehmensalltag. KOLL Steine setzt auf regionale Rohstoffe, Photovoltaik und naturnahe Begrünung mit heimischen Pflanzen. Dafür wurde das Unternehmen bereits als „Vorbild für

klimagerechtes Unternehmenshandeln“ ausgezeichnet. Im anschließenden Austausch diskutierten die Beteiligten über Mobilität, Digitalisierung und die geplante Glasfaseranbindung des Gewerbegebiets Beuel-Ost. OB Dörner lobte das starke Engagement für Klimaanpassung und regionale Verantwortung.

KOLL Steine zeigt: Nachhaltigkeit und zukunftsfähige Wirtschaft gehen Hand in Hand - regional produziert, regional gedacht. Im Ideengarten Bonn in der Maarstraße 85 können Lösungen für Einfahrt, Terrasse und Garten 7 Tage/Woche von 7-21 Uhr besichtigt werden.



K. Dörner, H. Koll im Austausch zu Nachhaltigkeitsthemen



V. Appelbe, H. Koll, K. Dörner (v.l.) im Betonsteinwerk Bonn

Renovierungsarbeiten in der Bezirksbibliothek Bad Godesberg

Die Nutzungsmöglichkeiten der Bezirksbibliothek Bad Godesberg werden wegen Renovierungsarbeiten ab 12. August eingeschränkt. Vom 6. Oktober bis voraussichtlich zum 15. Dezember bleibt sie geschlossen. In der Bezirksbibliothek Bad Godesberg kommt es wegen dringender Renovierungsarbeiten ab Dienstag, 12. August, zu Nutzungseinschränkungen.

Der auf der Empore präsentierte Medienbestand wird für die Dauer der Arbeiten im ersten Obergeschoss im Erdgeschoss aufgestellt. Während der dafür erforderlichen Umräumarbeiten sind die betroffenen Medien kurzzeitig nicht verfügbar. Außerdem wird es räumlich eng, und es kann zu Lärmbelästigungen kommen. Die Stadtbibliothek bittet

hierfür um Verständnis. Für die zweite Bauphase ab Montag, 6. Oktober, muss die Bezirksbibliothek bis voraussichtlich Montag, 15. Dezember, komplett geschlossen werden. Die Kundschaft wird gebeten, auf die acht anderen Einrichtungen der Stadtbibliothek Bonn auszuweichen.

Nach 34 Jahren Nutzung als Bezirksbibliothek ist es erforderlich, den Teppichboden in der gesamten Bibliothek zu erneuern, den Steinfußboden abzuschleifen, die Wände zu streichen und die Beleuchtung zu modernisieren.

Auch die Datenleitungen müssen dem heutigen Standard entsprechend erneuert werden. Außerdem erhält die Kinderbibliothek ein neues Erscheinungsbild.

13. ADFC-Fahrradtag: Am 3. August gratis über den Rhein

Bonns größte Radveranstaltung - Förderverein der Sparkasse KölnBonn als Sponsor

Schon zum 13. Mal lädt der ADFC die Radler der Region ein, die Schönheit des Rheins auf einer Rundtour zu genießen und sich dabei auf Einladung des Fahrradclubs kostenlos über den Rhein chauffieren zu lassen. Am Sonntag, 3. August, zahlt der ADFC jedem Radfahrer zwischen 11 und 17 Uhr die Überfahrten mit den Rheinfähren Mondorf-Graurheindorf und Niederdollendorf-Bad Godesberg. Dabei gibt es eine Premiere: Die Lux-Werft hat ihre beiden Fähren auf Elektroantrieb umgestellt, so dass für die Radler die Überfahrt ein ganz neues Erlebnis ist. Zur Feier des Tages fahren beide Fähren zudem zusätzlich mit einer wehenden ADFC-Fahne.

„Wir hoffen, dass 2.500 bis 3.000 Radler die schöne Rundtour zwischen den beiden Fähren auf beiden Rheinseiten genießen werden“, so der Leiter des ADFC-Fahrradtages, Reinhard Griep. „Es macht vielen Leuten

eine besondere Freude zu sehen, wie viele Radfahrer unterwegs sind. Es ist eindrucksvoll, wenn die Fähren übersetzen und das Deck voller Radfahrer ist“, so Griep. An die Teilnehmer appelliert der ADFC, an Baustellen besonders langsam und rücksichtsvoll zu fahren. In Höhe der Bonner Oper wird es wegen der Neugestaltung des Rheinufer zu Behinderungen kommen. Radfahrer werden zwischen den Einmündungen Josefstraße (Dorint-Hotel) und Rheingasse über die Uferpromenade geleitet. Griep bittet die Radfahrer, dort wegen der Fußgänger nur Schritttempo zu fahren. Zudem gibt es in Graurheindorf wegen Bauarbeiten auf dem Rheinradweg eine Umleitung durch den Ort.

In diesem Jahr hat der ADFC den Förderverein der Sparkasse KölnBonn als Sponsor gewonnen, weshalb der ADFC nicht nur an allen vier Fähranlegern präsent ist, sondern

erstmalig auch einen großen Kinderbereich in Beuel anbieten kann.

Auf dem Kirmesplatz am Rhein nördlich der Kennedybrücke können sich die teilnehmenden Kinder ausruhen, können ihr Fahrrad von ADFC-Aktiven überprüfen und kleine Defekte reparieren lassen. Zudem gibt es ein Verkehrsquiz sowie ein Gewinnspiel, bei dem die Kinder kleine Preise gewinnen können. Besondere Attraktion ist der Fahrradparcours, auf dem die Kinder spielerisch ihr fahrradisches Können ausprobieren können. „Wir freuen uns auf die Kinder, der Parcours ist nicht so „ernst“, wie bei einer Verkehrsübung, sondern macht richtig Spaß“, verspricht Martin Jennes, Leiter der Radfahrschule des ADFC. Unterstützung erhält der Fahrradtag zudem durch die Stadtwerke Bonn, die mit zehn Werbebannern im Bonner Stadtgebiet auf die Veranstaltung hinweisen.

Fünf Touristikverbände nutzen den

Fahrradtag, um für das Radfahren und neue Angebote in ihrer Region zu werben. Erstmals präsentiert sich beim Fahrradtag die Ahrtal-Touristik. Sie wirbt am Fähranleger in Bad Godesberg für das Radfahren an der Ahr. In Godesberg ist zudem die Rhein-Voreifel-Touristik mit der Rheinischen Apfelroute zu Gast. Gegenüber am Fähranleger in Niederdollendorf informiert die Westerwald Touristik.

Am Fähranleger in Graurheindorf wirbt die Bonn-Information für ihr touristisches Radangebot, gegenüber in Mondorf ist die Naturregion Sieg zu Gast. Anlässlich des Fahrradtages bietet der ADFC eine vergünstigte Einstiegsmitgliedschaft an. Wer an diesem Tag dem ADFC beitrifft, zahlt im ersten Jahr nur 19 Euro statt 66 Euro Jahresbeitrag. Das gilt auch für Paare und Familien: Auch diese zahlen nur 19 Euro statt regulär 78 Euro.

Literatur trifft Bildende Kunst

Eine neue Lesungsreihe im Kunstverein Bad Godesberg

Der Kunstverein Bad Godesberg beginnt im August mit einer neuen Lesungsreihe unter dem Titel „Wort und Bild - Literatur trifft Kunst“. Bis Dezember treten einmal im Monat Autorinnen und Autoren auf und präsentieren Texte zur Kunst. Zu erwarten sind humorvolle Kurzgeschichten, überraschende Rezitationen, inhaltliche Auseinandersetzungen mit musealer Kunst sowie literarische Texte zu konkreten Werken. Zum Auftakt der Reihe tritt am

25. August Georg Schnitzler, stellvertretender Vorsitzender des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK Bonn /Rhein-Sieg) und Autor, mit süffisanten Texten aus eigener Feder auf. Am 22. September lesen Monika Littau und Johanna Hansen literarische Texte, die in einer Sonderausgabe der Literaturzeitschrift „Wortschau“ zu Werken aus der Sammlung des Sprengel Museums in Hannover entstanden. Die Autorin Doris

Konradi und die Bildende Künstlerin Dorissa Lem stellen am 20. Oktober ihr drittes gemeinsames Buchprojekt vor, in dem sie poetischen Spuren folgen, die beim Lesen und Betrachten im Zwischenraum von Text und Zeichnung entstehen. Am 17. November präsentieren Harald Gesterkamp, Sprecher der hiesigen Regionalgruppe des Verbandes deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS), und David Jacobs, Vorsitzender des Vereins Literatur im

Siebengebirge, humorvolle Geschichten aus der Welt der Kunst. „Ist das Kunst oder kann das weg?“, fragt abschließend am 15. Dezember die Schauspielerin und Autorin Karyn von Ostholt. Sie liest launige, verblüffende und selbst erlebte Geschichten zum Thema Kunst. Die Lesungen im Kunstverein Bad Godesberg (Burgstraße 85, 53177 Bonn) beginnen jeweils montags um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten (Hutkasse).

Fällarbeiten und Baumpflege am Hang der Godesburg

Am Hang der Godesburg muss die Stadtförsterei in den nächsten Tagen rund 25 nicht mehr verkehrssichere Bäume fällen lassen. Die Arbeiten starteten am Montag, 28. Juli. Die Fußwege in dem Bereich sowie die Aennchenstraße werden währenddessen nur eingeschränkt passierbar sein. Die betroffenen Bäume sind durch starken Pilzbefall in einem schlechten Zustand und einige bereits vollständig abgestorben. Aus Sicherheitsgründen werden sie jetzt gefällt. Im Zuge der Arbeiten lässt die Stadtförsterei auch Totholz aus den Kronen der umliegenden Bäume entfernen. Die Fäll- und Pflegearbeiten am Hang der Godesburg werden voraussichtlich zwei Wochen dauern.

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU für zügige Instandsetzung von Spielplätzen

Die CDU-Bezirksfraktion Bad Godesberg fordert zügige Erneuerungen sowie eine bessere Ausstattung der Spielplätze und Schulhöfe im Stadtbezirk. Für die Bezirksvertretungssitzung am 27. August 2025 hat sie eine Große Anfrage gestellt. Hintergrund sind zahlreiche Beschwerden über abmontierte Spielgeräte, die seit Jahren nicht ersetzt wurden. „Viele Plätze sind unvollständig oder ungepflegt. Familien und Kinder haben ein Recht auf intakte Spielflächen“, betont Stadträtin und Bezirksbürgermeisterkandidatin Feyza Yildiz. Besonders betroffen seien Spielplätze in Friesdorf, etwa „Am Güsgenberg“, am Weckhasen oder in der Brenigs Ziegelei. Auch auf dem Viktoria-spielplatz wurde vor drei Jahren ein großes Gerät entfernt - ein Ersatz steht weiter aus. Gleiches gilt für die Plittersdorfer Straße oder den Kapellenweg. Die CDU setzt sich außerdem für die Priorisierung des Spiel- und Bolzplatzes Aennchenstraße ein, der künftig auch von den Bewohnern eines Neubauprojekts mit 55 geförderten Wohnungen genutzt wird. Auch Schulhöfe stehen im Fokus: An der KGS Beethoven-schule sollen defekte Spielgeräte ersetzt werden, für die Johannes-Rau-Schule fordert die CDU die Umsetzung der geplanten Aufwertung. Kritik gibt es an der Ratsmehrheit: Ein CDU-Antrag für zusätzliche Haushaltsmittel wurde abgelehnt. „Es darf nicht sein, dass Kinder jahrelang auf neue Spielgeräte warten“, so Inge Stauder, Vorsitzende der CDU-Bezirksfraktion Bad Godesberg.

Christian Gold

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Verbesserungen für Bahntrassen-Radweg

SPD setzt regelmäßige Reinigung durch

Der Radweg entlang der Bahntrasse von Bad Godesberg nach Bonn ist ein viel genutzter Hauptweg unseres städtischen Radnetzes. Dennoch ist er derzeit an einzelnen Stellen bis zu einem Meter überwachsen, so dass von den eigentlich 3,5 Metern Breite teilweise nur noch 2,5 Meter vorhanden sind. Dies konnte geschehen, da auf dieser Radpendlerroute bislang keine Reinigung stattfindet - es wird weder Laub gekehrt noch bei Eis und Schnee geräumt und gestreut. Dadurch ist aus dem Herbstlaub mittlerweile Humus über dem Asphalt geworden, auf dem das Gras prächtig gedeiht. Da es sich formal um einen gemischten Rad- und Fußweg handelt, sind bislang sowohl die Anlieger, die dort Kleingärten haben, als auch die Stadt und die Deutsche Bahn für die Verkehrssicherung zuständig. Mit einem Antrag in der Bezirksvertretung konnte die Bad Godesberger SPD nun durchsetzen, dass die volle Breite des Bahntrassen-Radwegs wiederhergestellt wird. Die Stadtverwaltung wird sich außerdem um eine Lösung für die Reinigung durch BonnOrange bemühen. „Wir freuen uns, dass unser Antrag in der Bezirksvertretung eine breite Mehrheit gefunden hat, denn eine regelmäßige Reinigung des Bahntrassen-Radwegs ist dringend nötig, wenn Radfahren in Bad Godesberg nicht nur eine Schönwetter-Alternative zum Auto sein soll“, betont Dr. Uli Barth, Bezirksverordneter und Fraktions-sprecher der SPD in der Bad Godesberger Bezirksvertretung.

Benedikt Pocha

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD



MARKISEN-SOMMER
- FÜR DIE SCHÖNSTE ZEIT ZUHAUSE -
19% FERIENRABATT
bis Ende August, auf Markisen, u.a. wie Abb.

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Rühfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Bonn-Hardtberg
Für ein nettes Ehepaar suchen wir eine gepflegte und moderne 2-3 Zi.-Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse / Wfl. ca. 100 m².
Preis: offen

Wachtberg
Für eine Fam. suchen wir ein EFH, DHH oder Reihenhaus, auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ca. 130 m² u. mind. 4 Zi., Garten und Garage.
Preis: offen



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Bad Godesberg profitiert beim Klimaschutz

Der Internationale Gerichtshof hat in einer wegweisenden Entscheidung klargestellt: Klimaschutz ist Menschenrecht. Auch Bonn leistet einen Beitrag, um die natürlichen Lebensgrundlagen für künftige Generationen zu bewahren. Doch Klimaschutz bedeutet nicht Einschränkung. Im Gegenteil: es entstehen neue Arbeitsplätze, z. B. im Handwerk. Bürgerinnen und Bürger können teilhaben und ihren Geldbeutel entlasten. Das Photovoltaik-Förderprogramm der Stadt Bonn für Private ist äußerst erfolgreich.

Ein weiterer Baustein auf dem Weg zur Vorreiterstadt in Sachen Klimaschutz: die Bonner Energie Agentur geht mit ihrem Beratungsangebot in die Stadtteile. In der Annaberger Str. 134 in Friesdorf wurde im Juli ein Quartiersbüro eröffnet - mit kostenloser persönlicher Beratung. Unverständlich, dass die CDU im Rat der Stadt Bonn dagegen gestimmt hat! Als nächstes wird Bad Godesberg-Nord zum „Klimaviertel“: hier gehen Klimaschutz und Quartiersmanagement zusammen.

Marc Daniel Heintz



Katja Dörner und GRÜNE bei der Eröffnung des Quartiersbüros in Friesdorf

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

Seit über **50** Jahren

Sommer-Aktion
5%
auf den EK
bis zum 29.08.25

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards

■ Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Aus der Arbeit der Partei Bürger Bund Bonn e. V.

Desolate Finanzlage der Stadt auf Rekordniveau
Pro-Kopf-Verschuldung reißt 8000er-Marke

Im städtischen Finanzausschuss hat die BBB-Fraktion den aktuellen Schuldenstand der Stadt nachgefragt. Das Ergebnis ist niederschmetternd: Erstmals in der Geschichte der Bundesstadt steigt die Pro-Kopf Verschuldung der Bonner auf 8.007 Euro. Insgesamt entspricht dies 2,588 Milliarden Euro Schulden zum 30. Juni 2025. Oberbürgermeisterin Katja Dörner (Grüne) und die Ratskoalition aus Grünen, SPD, Linken u. Volt haben damit den Schuldenstand Bonns in nur viereinhalb Jahren Amtszeit von 1,9 Milliarden Euro um rund 37% auf jetzt knapp 2,6 Milliarden Euro erhöht. Allein im Zeitraum zwischen dem 31. März 2025 und dem 30. Juni 2025 hat die Stadt 78 Millionen Euro Verlust gemacht. Nach den Plänen der grün-roten Rats-

mehrheit soll die Gesamtverschuldung Bonns bis 2029 gar auf über 4,2 Milliarden Euro anschwellen. Dazu sagt BBB-Fraktionsvorsitzender Marcel Schmitt: „Diese Geisterfahrt muss endlich gestoppt werden. Wir wollen nicht weiter auf Kosten unserer Kinder und Kindes- kinder leben und werden uns dafür einsetzen, dass der städtische Haushalt endlich konsolidiert wird. Der verantwortungslosen Unsitte von Oberbürgermeisterin Dörner und der grün-roten Ratsmehrheit, über Neuverschuldung mehr Geld auszugeben, als Bonn einnimmt und dafür Schulden anzuhäufen, wollen wir ein Ende bereiten. Die Steuer-, Gebühren und Abgabenlast muss überdies auf ein verträgliches Maß verringert werden.“

Marcel Schmitt

Ende: Aus der Arbeit der Partei Bürger Bund Bonn e. V.

Stadtgartenkonzerte 2025

Musikalische Sommerabende am Alten Zoll

An den fünf August-Wochenenden verwandelt sich der Stadtgarten am Alten Zoll in Bonn abends wieder in eine stimmungsvolle Open-Air-Bühne: Die beliebten Stadtgartenkonzerte laden vom 1. bis 30. August zum musikalischen Entdecken und Verweilen ein. Das Kulturstadamt der Bundesstadt Bonn präsentiert ein abwechslungsreiches und vielfältiges Musikprogramm - ideal für alle, die den Sommer in der Stadt verbringen. In der grünen Kulisse am Rhein ist bei freiem Eintritt für alle etwas dabei. Der diesjährige Stadtgartensommer präsentiert ein Musikprogramm, das Künstler*innen unterschiedlichster Genres eine Bühne bietet. Im Mittelpunkt steht dabei vor allem eins: Authentizität, jenseits eingefahrener Hörgewohnheiten. Das Publikum darf sich auf Bonner Punklegenden ebenso freuen wie auf lyrischen Jazz-Pop, tanzbare Folk-Fusion und klassischen Hard Rock. Lokale Newcomer, wie das Fountain Cave Basement Orchester, begeistern mit Energie und Spielfreude, während internationale Gäste wie die US-amerikanische Sängerin McKenna Michels für besondere Akzente sorgen. So international wie die Reihe mit brasilianischem Jazz von André de Cayres Septeto eröffnet wird, klingt sie mit den Popklängen von Laura Martin und Yzoula - aus der Ukraine und Frankreich - ebenso facettenreich aus.

Die Leiterin des Kulturstadts, Susanne König, dazu: „Die Stadtgartenkonzerte sind ein wunderbares Beispiel dafür, wie kulturelle Vielfalt allen zugänglich gemacht werden kann - mitten in der Stadt, bei freiem Eintritt und mit einem Programm, das von lokalen bis hin zu internationalen Künstlerinnen und Künstlern reicht. Ich danke den zahlreichen Kooperationspartnerinnen und -partnern, die diese facettenreiche Konzertreihe mit ermöglichen und damit den Sommer in Bonn für alle bereichern.“

Auftaktwochenende

Den Auftakt am Samstag, 2. August, macht die inklusive Indie-Band Blumenstrauß aus Offenbach, die mit viel Energie das Publikum mitreißt. Anschließend sorgt das Folk-Fusion-Trio The Trouble Notes mit seinem treibenden Sound dafür, dass die Füße weiter tanzen wollen. Den krö-

nenden Abschluss bildet McKenna Michels aus Austin, Texas - mit einer kraftvollen Stimme, die ihr Publikum in die Welt der Träume und Magie entführt.

Zweites Wochenende

Am Freitag, 8. August, stellen sich die ersten Bands vor, deren jüngste EPs vom Kulturstadamt der Stadt Bonn im Rahmen des Programms „Durchstarten!“ gefördert wurden. Beginnen wird Lepus, der die Energie des Rap mit eingängigen Pop-Melodien verbindet und dessen EP-Produktion vom WDR begleitet wurde. Es folgen Fish in the Elevator mit ihrem poppig-punkigen Shoegaze-Sound. Als dritte und letzte Band des Abends sprengt das Fountain Cave Basement Orchestra die Genres der Popmusik. Nach zuletzt zwei erfolgreichen Auftritten in der Bonner Harmonie kommt jetzt das Stadtgartenpublikum in den Genuss der neun kreativen Köpfe.

Am Samstag, 9. August, heißt es wieder: Bühne frei für harte Gitarrenriffs und donnernde Drums - der dritte Bonner Hardrock-Metal-Abend steht auf dem Programm. Den Auftakt macht die symphonische Metal-Band Dream Ocean, angeführt von der charismatischen Sängerin Basak Ylva. Anschließend bringen Gun Barrel mit klassischem Metal und voller Energie den Alten Zoll zum Beben. Der Metal-Abend ist eine Kooperation mit dem Hard Rock Club Bonn und Rock Times Production und gehört inzwischen fest zum Programm der Stadtgartenkonzerte.

Drittes Wochenende

Das dritte Konzertwochenende steht ganz im Zeichen der musikalischen Nachwuchsförderung: Am Freitag, 15. August, präsentieren create music NRW und die Kulturstation Bonn drei vielversprechende Bands aus Nordrhein-Westfalen: Lemonson aus Bielefeld mit atmosphärischem Indie-Pop, Soelna aus Münster mit deutschsprachigem Balladen-Pop und zum Abschluss Crimson Bloom aus Krefeld mit kraftvollem Rock-sound.

Am Samstag, 16. August, folgt bundesweite Spitzenförderung: Gemeinsam mit dem „PopCamp - Meisterkurs für Populäre Musik“ des Deutschen Musikrats stehen zwei herausragende Nachwuchs-Acts auf der

Bühne. Die Bochumer Pop-Rapper Figur Lemur bringen das Lebensgefühl des Ruhrgebiets auf den Punkt - roh, ehrlich und voller Kontraste. Den Abschluss gestaltet die deutsch-iranische Künstlerin Mina Richman - queer, selbstbestimmt und mit einer eindrucksvollen Stimme, die zuletzt beim WDR Crossroads-Festival in der Bonner Harmonie begeisterte.

Viertes Wochenende

Das vierte Wochenende beginnt am Freitag, 22. August, mit junger Rockmusik präsentiert vom Musiknetzwerk Bonn. Drei Bands teilen sich die Bühne: Up in the Gallery aus Karlsruhe und Area South aus Bonn stehen für energiegeladenen Alternativen Metal. Lifespark, die dritte Band des Abends, beschreibt ihren Sound als „Heavy Pop“ - mit im Gepäck: brandneue Songs.

Am Samstag, 23. August, folgt die „Nacht der Musikkulturen“ mit visionärer Global Fusion. „FLIM“ eröffnen mit einer eindrucksvollen Mischung aus Global Fusion und elektronischen Klängen und erschaffen ihre ganz eigene musikalische Utopie. Anschließend lassen Yalda Abbasi und das Trio Sêreng die Musik Mesopotamiens in neuen Arrangements und Eigenkompositionen aufleben. Ihr persisch-kurdisch-deutscher Folk Jazz verspricht ein außergewöhnliches Hörerlebnis. Der Abend wird gefördert vom NRW Kultursekretariat.

Abschlusswochenende

Das Finale der Stadtgartenkonzerte 2025 bringt am letzten Augustwochenende noch einmal musikalische Vielfalt und starke Botschaften auf die Bühne.

Bonner Punklegenden treffen auf internationale Künstlerinnen. Am Freitag, 29. August, startet das Abschlussprogramm mit dem Frivolen Burgfräulein, das seit über 30 Jahren für poppigen Punk mit Haltung und pointierten Texten steht. Im Anschluss übernehmen Die Manfreds die Bühne: Die Kultband aus der Bonner Altstadt sorgt mit ihren tanzbaren Liedern für ausgelassene Stimmung - und beweist, dass „die ärmste Band der Welt“ nicht nur leise kann. Am Samstag, 30. August, beschließen internationale Künstlerinnen die diesjährige Konzertreihe. Den Auftakt macht Laura Marti, die ukrainische Jazzpoetin, die im Rahmen der

Bonner „Cherson-Woche“ im Stadtgartenauftritt und Songs aus ihren letzten drei Pop-Jazz-Alben präsentiert. Den stimmungsvollen Abschluss gestaltet Yzoula aus Paris: In Kooperation mit dem Institut français Bonn bringt sie ihre mediterranen, psychedelisch schimmernden Lieder als atmosphärische Ausklang auf die Bühne.

Details zu allen Bands und Auftrittzeiten finden sich unter www.bonn.de/stadtgartenkonzerte.

Partnerschaften

Die Stadtgartenkonzerte sind von starken lokalen, regionalen und überregionalen Partnerschaften getragen. Das Kulturstadamt der Bundesstadt Bonn freut sich 2025 über die Unterstützung von: Ameron Bonn Hotel Königshof, Biergarten Alter Zoll, Bollwerk 107 (Krefeld), Bunker Ulmenwall (Bielefeld), create music NRW, Deutscher Musikrat, Hard Rock Club Bonn, Institut français Bonn, JazzTube, Kulturstation Bonn, Landesmusikrat NRW, Münsterbandnetz, Musiknetzwerk Bonn, NRW KULTURsekretariat, PopCamp, Rock Times Production, Stadtwerke Bonn.

Entstehungsgeschichte

Bereits seit 2012 veranstaltet das Bonner Kulturstadamt jährlich am Alten Zoll eine eintrittsfreie Open-Air-Konzertreihe. Dabei wird der Bonner Stadtgarten in der Regel an mehreren Wochenenden zur Bühne für vielfältige lokale, regionale, nationale und internationale Bands und Künstler*innen, die zentral und in entspannter Atmosphäre mit Blick auf den Rhein und das Siebengebirge ihre Musik präsentieren. Besonders Wert wird dabei auf globale musikalische Vielfalt gelegt.

Die Konzertreihe findet in Kooperation mit zahlreichen öffentlichen und privaten Institutionen, Kooperationspartner*innen und Fördernden statt. Sie alle tragen zur abwechslungsreichen und besonderen Atmosphäre bei.

Stilistisch reicht der Bogen von globaler und internationaler Musik über Rock und Pop bis zu Jazz und Funk und von elektronischen Beats über Rap und Hip-Hop bis zu Hardrock und Metal. So finden Künstler*innen häufig neue Fans und das Publikum kann stetig neue Entdeckungen machen.



Design-Trends bei Fenstern 2025

Mehr Glas, mehr Komfort, mehr Technik



Trend 1: Große bodengebundene Fenster lassen viel Tageslicht herein. Und sparen im Winter viel Heizenergie.
Bild: Somfy

Große Glasflächen, smarte Steuerung und elegante Farben - beim Fensterkauf rücken Design-Aspekte immer stärker in den Fokus. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) stellt fünf aktuelle Trends vor, die das Design von modernen Fenstern prägen.

Trend 1: Mehr Transparenz in der Gebäudehülle - Fenster werden größer

Dieser Trend hält seit Jahren an: Neue Fenster werden immer größer - und vereinen Hebe-Schiebetüren sowie bodengebundene Fenster und Türen. VFF-Geschäftsführer

Frank Lange erklärt: „Der Trend zu größeren Fensterflächen spiegelt den Wunsch der Menschen nach Helligkeit, Weite und Ausblick wider. Wir halten uns heutzutage viel mehr in Innenräumen auf als früher. Dementsprechend möchten die Menschen möglichst viel Tageslicht in ihre eigenen vier Wände holen. Das erzeugt ein Gefühl von Offenheit und Verbindung zur Außenwelt.“ Möglich macht dies der technische Fortschritt: Moderne Fenster sind energetisch hoch effizient, so dass selbst über größere Glasflächen nur unwesentlich an Wärme verloren geht. Scheint die Sonne darauf, erwärmen diese Fenster sogar an kalten Tagen den Innenraum - ein Beitrag zur Energie- und Kostenersparnis. Für den Sommer sind Sonnenschutzverglasungen, Markisen, Rollläden oder Außenjalousien bei großen Fenstern aber besonders wichtig. Sie verhindern, dass sich Innenräume an heißen Tagen unangenehm aufheizen. „Denken Sie bei der Planung neuer Fenster deshalb auch an den passenden Hitzeschutz“, rät Lange.

Trend 2: Grenzen zwischen Drinnen und Draußen lösen sich auf

Große Fensteranlagen zur Terrasse hin gehören schon länger zum Standard bei Einfamilienhäusern. Häufig kommen hier großflächige Hebe- und Schiebetüren oder bodengebundene Fenster oder Türen zum

Einsatz. Diese Schiebekonstruktionen bieten eine größere Türöffnung als Fenstertüren und können beinahe die gesamte Fensterfront leichtgängig verschwinden lassen. „Die Glastür gleitet zurück und schon erweitert sich das Wohnzimmer auf die Terrasse und den Garten. Das schafft einen fließenden Übergang zwischen Drinnen und Draußen und entspricht dem Bedürfnis der Menschen, viel Luft und Licht in den Innenraum zu lassen - gerade, weil der Alltag vieler Menschen nunmehr in Innenräumen stattfindet“, erklärt Fensterexperte Lange die Beliebtheit von Schiebetüren.

Trend 3: Vielfalt der Rahmenoberflächen - Grau sticht weiß

Jahrzehntelang waren Fenster in Weiß gehalten. Heute sind dunkle oder graue Töne stilprägend: Matte Oberflächen in Anthrazit oder Umbragrau liegen wie in anderen Bereichen auch bei Fenstern schwer im Trend. Das verstrahlt technische Eleganz und erinnert an das Bauhaus-Design. Dabei spielt das Material des Fensterrahmens keine Rolle. Eine farbige Ausführung ist bei Holz-, Aluminium- und Kunststoffen gleichermaßen möglich. Wichtig bei Hitze: Dunkle Farben heizen sich durch Sonneneinstrahlung deutlich mehr auf als helle. Gerade bei dunklen Rollladenprofilen sollten sich Verbraucher gründlich informieren, ob die Funktion und Langlebigkeit der Rollläden nicht durch Überhitzung beeinträchtigt werden könnte. Im Zweifelsfall sollte man sich immer an einen Fachhändler wenden.

Trend 4: Schlanke Profile für mehr Glas

Fortschritte in der Materialtechnik lassen Rahmen und Fensterflügel immer schmaler werden. Dadurch vergrößert sich der Glasanteil und das Fenster lässt mehr Tageslicht hinein. Das bringt auch einen Energiespareffekt mit sich: Moderne, gut gedämmte Fenstergläser lassen an sonnigen Tagen mehr Sonnenwärme hinein als entweichen kann. Dies ist ein wirksamer Beitrag, um im Winter Heizkosten zu sparen. Aber auch beim Design gibt es Unterschiede: Rahmen und Fensterflügel schließen häufig leicht versetzt, andere sogenannte „flächen-

**SCHÖNE STEINE FÜR
TERRASSE, EINFAHRT
GARTEN, WEGE, PLÄTZE**

Täglich bis
21 Uhr geöffnet

**IDEEN-
GARTEN**

Maarstr. 85-87
Bonn

www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (02 28) 400 64-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

koll
STEINE

RUND UM MEIN ZUHAUSE

bündige Konstruktionen“ lassen Flügel und Blendrahmen zu einer Ebene werden. Gegliedert ist diese nur durch einen schmalen Spalt. Diese reduzierte Optik entspricht dem aktuellen Haustürendesign, bei dem große Flächen mit wenigen Linien strukturiert werden. Es gibt zudem geklebte Flügelkonstruktionen, bei denen das Profil des Flügels gar nicht mehr zu sehen ist und optisch hinter dem Blendrahmen verschwindet. Dadurch sehen Festverglasungen und Flügel von außen nahezu identisch aus. Ein weiterer Vorteil: Die Glasfläche wird nochmals größer.

Trend 5: Automation - das Smart Home hält Einzug

Smart-Home-Systeme beziehen zunehmend auch die Fenster ein. Besonders automatische Lüftungssysteme setzen sich durch. Sensoren messen Temperatur und Luftfeuchtigkeit und lüften bei Bedarf über in die Fenster integrierte, automatische Lüfter. Für den Sommer kann der Sonnenschutz über ent-

sprechende Sensoren automatisch hoch- und runtergefahren werden und verhindert so die Überhitzung im Gebäude. Auch das Öffnen und Schließen der Fenster - etwa bei Regen - kann das Smart Home übernehmen. Besonders praktisch ist das beim Verlassen des Hauses. Auf Befehl per App oder automatisch beim Abschließen der Haustür, werden auch alle Fenster des Hauses verriegelt. So bleibt kein Fenster versehentlich offen - ein Plus für Sicherheit und Energieeffizienz. Ein interessanter Nebeneffekt: Bei automatisch gesteuerten Fenstern kann der herkömmliche Griff auch entfallen. Und die Entwicklung geht weiter: Schaltbare Gläser, die sich per Knopfdruck abdunkeln oder milchig schalten lassen, bieten Sicht- und Sonnenschutz auf Wunsch - im Premium-Segment ist das bereits verfügbar.

Expertentipp: Fördermöglichkeiten nutzen

Für lohnende Maßnahmen an Fenstern und Türen sollten Sie sich un-

bedingt nach staatlicher Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden erkundigen. Welche Programme für welche Immobilie und welches Pro-

jekt passen können, zeigt schnell und zuverlässig der kostenlose Fördermittel-Assistent des VFF. Verband Fenster + Fassade e.V. (VFF)



RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement



Fenster und Insektenschutz

- + Professionelle Beratung und Planung
- + Fenster sind geprüft und zertifiziert
- + Saubere und fachgerechte Montage





SPECHT

Große Ausstellung
Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr
Fr. 07.30 – 16.00 Uhr

www.spechtgmbh.com

Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

Klinik Im Wingert informiert

Herzliche Einladung zu einer Infoveranstaltung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Cannabis, Kokain oder Amphetaminen.

Über die Möglichkeit einer

ganztäglich ambulanten Rehabilitation bei Suchtproblemen informiert die Klinik Im Wingert regelmäßig jeweils am ersten Mittwoch des Monats.

Die nächste Infoveranstaltung

findet am Mittwoch, 6. August, um 17:30 Uhr, in den Räumen der Klinik Im Wingert, Im Wingert 9, 53115 Bonn statt.

Ausführliche Informationen über die Tagesklinik in der Trä-

gerschaft von Caritas und Diakonie finden Sie unter www.suchthilfe-bonn.de.

Wir informieren Sie auch gerne telefonisch unter 0228/28970128.

Kranzniederlegung zum 238. Todestag der Mutter Beethovens

Am 17. Juli legten die Bürger für Beethoven und Vertreter des Vereins Mutter-Beethoven-Haus aus Ehrenbreitstein am Grab auf dem Bonner Alten Friedhof einen Kranz nieder.

Anschließend wurde der Mutter des großen Komponisten mit einem Konzert in der Fried-

hofskapelle gedacht.

Die musikalische Gestaltung übernimmt Beethoven-Bonnensis-Preisträger Danylo Semenyuk (Cello).

Maria Magdalena van Beethoven geb. Keverich war 1746 in Ehrenbreitstein bei Koblenz geboren worden und am 17. Juli 1787 in Bonn verstorben.



Vorstandsmitglieder der Bürger für Beethoven und des Vereins Mutter-Beethoven-Haus aus Ehrenbreitstein am Grab der Mutter des Komponisten auf dem Alten Friedhof.

Angebot für Eltern: Elterliche Präsenz - Stärke statt Macht!

Rhein-Sieg-Kreis (hei) - In jeder Familie gibt es schwierige Situationen, in denen Eltern herausgefordert werden und vielleicht das Gefühl haben, die Kontrolle zu verlieren.

Eltern fühlen sich dann hilf- und ratlos und die Kinder scheinen zunehmend das Geschehen in der Familie zu bestimmen.

Was brauchen Eltern, um wieder zu mehr Kraft und Sicherheit zu finden?

Was brauchen sie, um ihren Kindern Orientierung und verlässliche Beziehung anbieten zu können?

Das Konzept der Elterlichen Präsenz, nach Haim Omer, bietet eine gute Orientierung für eine klare Haltung den Kindern gegenüber.

Dieses stellen Kathrin Born und Christian Züchner von der Familien- und Erziehungsbera-

tungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises, Brunnenallee 31, 53332 Bornheim, in einem kostenlosen Kurs interessierten Eltern vor.

Mithilfe von Input und Austausch erhalten die Teilnehmenden Unterstützung für sich in ihrer Rolle als Eltern. Der Kurs findet in den Räumen der Beratungsstelle an fünf Abenden im September von 19 Uhr bis 21 Uhr statt, und zwar mittwochs am 17. September, 24. September, 1. Oktober, 8. Oktober, 19. November.

Er wird in Kooperation mit der VHS Bornheim/Alfter angeboten; ausschließlich auch

hierüber erfolgt die Anmeldung. Diese kann telefonisch über 02222 945460 geschehen oder im Internet über rhein-sieg-kreis.de/Elterliche-Präsenz

Afrikanische Schweinepest: Veterinärdienste bitten um Mithilfe

Nach Fällen der Afrikanischen Schweinepest in den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein bitten die Veterinärdienste der Stadt Bonn um erhöhte Aufmerksamkeit und die Beachtung einiger Verhaltensregeln.

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine für Wildschweine und Hausschweine hochansteckende und zumeist tödlich verlaufende Virusinfektion - für

Menschen und andere Tiere ist das Virus ungefährlich. In Schweinehaltungsbetrieben kann die Tierseuche, gegen die es keine Impfung gibt, zu großen wirtschaftlichen Schäden führen.

Um eine Ausbreitung der ASP zu verhindern, bitten die zuständigen Behörden um Unterstützung:

- Wenn Sie ein totes Wildschwein finden, fassen Sie dieses nicht an und melden

die Fundstelle den Veterinärdiensten (Telefon: 77 2756), dem Ordnungsamt (Telefon: 77 3333) oder dem Landesamt für Verbraucherschutz und Ernährung (Telefon: 0201 - 71 44 88).

- Wandern Sie nur auf den vorhandenen Wegen.
- Lassen Sie Ihren Hund bitte nicht unbeaufsichtigt umherlaufen, bzw. führen Sie ihn an

der Leine.

- Entsorgen Sie Speisereste bitte ausschließlich über den Hausmüll. Bereits ein achtlos entsorgtes Wurstbrot kann die Krankheit übertragen.

Weitere Informationen zur ASP gibt es auf den Seiten des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen.



Berufswahl-Siege:

Orientierung für Weg nach dem Schulabschluss

Bonns Oberbürgermeisterin Katja Dörner und Landrat Sebastian Schuster zeichnen vier Schulen mit dem Berufswahlsiegel im Alten Rathaus aus. Die August-Macke-Schule in Bonn, die Gesamtschule Much sowie die Freie Christliche Gesamtschule Siegburg konnten ihr bestehendes Siegel erneuern. Die Förderschule Don Bosco wurde bereits zum dritten Mal rezertifiziert.

Bonns Oberbürgermeisterin Katja Dörner und Landrat Sebastian Schuster haben am Freitag, 27. Juni, vier weiterführende Schulen aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis für ihre exzellente Berufs- und Studienorientierung im Alten Rathaus der Stadt Bonn feierlich ausgezeichnet. Die Förderschule Don Bosco wurde in diesem Jahr bereits zum dritten Mal rezertifiziert. Die August-Macke-Schule der Stadt Bonn, die Gesamtschule Much und die Freie Christliche Gesamtschule Siegburg wurden zum ersten Mal rezertifiziert.

Schulen, die ihre Schüler*innen in herausragender Weise auf den Übergang in den Beruf und das Studium vorbereiten und die Anforderungen der NRW-Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) sogar übertreffen, können sich um das Berufswahl-Siegel bewerben. Die mit diesem Siegel ausgezeichneten Schulen haben zum Ziel, dass die Schüler*innen am Ende ihrer Schullaufbahn die Entscheidung für einen Beruf oder ein Studium selbstständig und sicher treffen können.

Die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner dankte den Lehrkräften und Leitungen der ausgezeichneten Schulen für ihr tägliches „Brückenbauen“: „In einer Zeit, in der sich Berufsbilder wandeln, Anforderungen steigen und der Fachkräftemangel drängender wird, bedarf es einer fundierten Herangehensweise, die starke Brücken zwischen Schule, Elternhaus und Berufswelt baut und die dabei die Individualität der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt.“ Die ausgezeichneten Schulen zeigten eindrucksvoll,

dass Berufsorientierung strukturiert, systematisch und mit hoher Qualität in den Schulalltag integriert und durch gezielte außerschulische Vernetzungen erweitert werden kann, so Katja Dörner weiter. Sie dankte auch den Partnerinnen und Partnern aus Wirtschaft, Handwerk, Agenturen, Kammern und vielen mehr, die diesen Prozess mittragen und zu einem Erfolg machen. „Unsere Region bietet zahlreiche berufliche Perspektiven - in Industrie, Handwerk, Verwaltung, Dienstleistung oder Pflege. Viele dieser Chancen sind jungen Menschen allerdings kaum bekannt. Umso wichtiger ist Ihre Arbeit: Sie geben Orientierung, schaffen Kontakte, eröffnen Möglichkeiten.“ Mit diesen Worten hob Landrat Sebastian Schuster in seinem Grußwort hervor, wie maßgeblich und wegweisend das Engagement an den Schulen ist sowohl für die individuellen Ausbildungswege der einzelnen Schülerinnen und Schüler als auch für die Unternehmen der Region, die interessierte und selbstbewusste junge Menschen zu zukünftigen Fachkräften qualifizieren.

Die Veranstaltung moderierte Thomas Rellecke, Schulamtsdirektor mit Schwerpunkt Übergang Schule-Beruf. Er bedankte sich bei den Kooperationspartnern Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg, und der Handwerkskammer zu Köln, Geschäftsstelle Bonn, für die erneute Stiftung der Siegel-Plaketten. An der Gestaltung der Feier wirkten die August-Macke-Schule der Stadt Bonn mit einem Poetry Slam und die Freie Christliche Gesamtschule Siegburg mit einem Schüler*innen-Dialog zur Berufsorientierung ihrer Schule mit. Einblicke in die Berufsorientierung an den jeweiligen Schulen gewährten die Don-Bosco-Förderschule mit einer Filmpräsentation „Handwerkstage an der Don-Bosco-Schule“ und die Gesamtschule Much mit einer Ausstellung über die Ergebnisse aus ihrem Technikunterricht. Die

Schülerfirma der Siebengebirgsschule kümmerte sich, wie bereits in den Jahren zuvor, um die Bewirtung.

Berufswahl-Siegel seit 2011 etabliert

Das Berufswahl-Siegel wird jährlich vergeben. Seit 2011 ist das Berufswahlsiegel ein fester Bestandteil und gemeinsames Projekt der Bundesstadt Bonn, des Rhein-Sieg-Kreises, der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg und der Agentur für Arbeit Bonn.

Es wird vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Arbeitgeberverband Köln-Metall unterstützt.

Zu Beginn des Projektes waren zunächst Haupt- und Förderschulen sowie Realschulen aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung in der Umsetzung des Themas unter den zertifizierten Schulen. Die zunehmende Teilnahme von Gymnasien und Gesamtschulen zeigt den Stellenwert, den das Thema Studien- und Berufswahl auch dort inzwischen erfährt.

Qualitäts-Check für gelingende berufliche Übergänge

Das Berufswahl-Siegel versteht

sich als Qualitäts-Check auf Basis wissenschaftlich fundierter Qualitätsstandards für gelingende berufliche Übergänge von Jugendlichen sowie etablierter schulischer Praxiselemente.

Bundesweit werden diese Standards im Netzwerk Berufswahl-Siegel zur Beurteilung der Qualität Beruflicher Orientierung an weiterführenden Schulen angelegt. Sie sind in einem Kriterienkatalog für die Siegel-Vergabe zusammengefasst und systematisiert. Sie werden in allen Siegel-Regionen konsequent angewendet.

Das Netzwerk Berufswahl-Siegel berät Schulen, und unterstützt sie dabei, ihre Berufs- und Studienorientierung kontinuierlich zu verbessern. Flächendeckend will das Netzwerk Berufswahl-Siegel eine hohe Qualität erreichen. Durch die Auszeichnung mit dem Berufswahl-Siegel wird die an den Schulen geleistete ausgezeichnete Berufs- und Studienorientierung nach außen sichtbar.

Weitere Informationen unter www.bo-brs.de sowie unter www.netzwerk-berufswahlsiegel.de.

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM GRAFIK

Mediengestalter (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std. (HO-Option)

Du hast Freude an eigenständigem, selbstverantwortlichem Arbeiten, bist flexibel, aufgeschlossen, zuverlässig und kompetent in der Mediengestaltung. Den sicheren Umgang mit Grafik-Programmen wie Illustrator, InDesign, Photoshop, u.ä. setzen wir voraus.

Aufgaben: Deine Tätigkeit besteht aus dem digitalen Layouten von Anzeigen, Zeitungen, Magazinen und anderen Publikationen sowie die Gestaltung von Drucksachen.

Wir bieten Dir einen kreativen Arbeitsplatz in unserem Medienhaus mit einer guten Einarbeitung und unbefristetem Arbeitsvertrag.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM GRAFIK

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 16. August 2025
Annahmeschluss ist am:
11.08.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR GODESBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Christian Gold

SPD Benedikt Pocha

Bürger Bund Bonn e.V. Marcel Schmitt

Bündnis 90/Die Grünen Marc Daniel Heintz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bonn-Bad Godesberg.
Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wir-godesberger-online.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin.
heimatblatt.de



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Kaufe:

Massivholzmöbel, Wand- und Standuhren, Gemälde, Truhen, Porzellan, Bleikristall, Schreib- und Nähmaschinen, Jagdgeweihe, Pelze, Smoking, Zylinder und Handtaschen, Militaria, Musikinstrumente. Tel. 0178- 4046886

Land u. Forst

agria Einachser Motormäher & Ersatzteile

Müller Maschinen Troisdorf, 02241-949090

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >>SOMMER-ANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nano-
imprägnierung für Terrasse, Hof,
Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

An- und Verkauf

Designerin kauft:

Pelzmäntel, Pelzjacken, sowie sonstige Bekleidung Tel. 02245 / 9478473 oder 0163 / 2405663

Edelmetall Ankauf

Ankauf von: Silber, Gold, Palladium, Schmuck, Münzen, auch defektes. Faire Bewertung, tagesaktuelle Preise, diskret und zuverlässig. Tel. 01632298167

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsaufflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun

Suche

renovierungsbedürftige

Wohnung

zum Kauf von Privat.

Tel.: 0151/50 60 96 73

HeimWert

**Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151**

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00€**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

KLEINANZEIGEN

ONLINE **BESTELLEN**

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**

wir Godesberger

Altstadt, Muffendorf, Nordstadt, Püttersdorf, Ringsdorf, Schweinheim, Villenviertel, Frieddorf, Hochkreuz, Heiderhof, Lannesdorf, Pennenfeld, Mehlem

www.wir-godesberger-online.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenbergberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 2. August

St. Anna-Apotheke

Kirchberg 2-4, 53179 Bonn, 0228/341616

Sonntag, 3. August

Phönix-Apotheke OHG

Quirinusplatz 5, 53129 Bonn, 0228/231761

Montag, 4. August

Apotheke an der Godesburg -easy-apotheke-

Am Michaelshof 4a, 53177 Bonn, 0228/85469480

Dienstag, 5. August

Apotheke zur Alten Post

Friedrich-Breuer-Straße 62, 53225 Bonn-Beuel, 0228/946750

Mittwoch, 6. August

Damian-Apotheke

Annaberger Straße 102, 53175 Bonn, 0228/315652

Donnerstag, 7. August

Donatus Apotheke

Mittelstraße 2, 53175 Bonn, 0228/357777

Freitag, 8. August

Akazien Apotheke

Akazienweg 8, 53177 Bonn, 0228/313131

Samstag, 9. August

Vita Apotheke

Mainzer Straße 180, 53179 Bonn, 0228/341334

Sonntag, 10. August

Rheingold-Apotheke

Mainzer Straße 45, 53179 Bonn, 0228/340435

Montag, 11. August

Kurpark-Apotheke

Theaterplatz 13, 53177 Bonn, 0228/353335

Dienstag, 12. August

Venus Apotheke

Baumschulallee 1, 53115 Bonn, 0228/37736720

Mittwoch, 13. August

Rhein-Apotheke

Gerhard-von-Are-Straße 4-6, 53111 Bonn, 0228/635022

Donnerstag, 14. August

Engelbach-Apotheke

Buchholzstraße 2, 53127 Bonn, 0228/282229

Freitag, 15. August

Bahnhof Apotheke

Poststraße 21, 53111 Bonn, 0228/653066

Samstag, 16. August

Apotheke Theaterpassage

Koblenzer Straße 60, 53173 Bonn, 0228/352258

Sonntag, 17. August

Alte Apotheke

Koblenzerstraße 58, 53173 Bonn, 0228/353001

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Giftnotruf-Zentrale Bonn (Uni-Klinik)

Telefon: 0228/28733211 oder

Telefon: 0228/19240

Notfallpraxis

Bad Godesberg & Wachtberg

0228 / 38 33 88 oder

0180 50 44 100

Im Evangelischen Waldkran-

kenhaus

Waldstraße 73, 53177 Bonn-

Bad Godesberg

www.notfallpraxis-

badgodesberg.de

Kinderärztlicher Bereitschafts-

dienst

In den sprechstundenfreien

Zeiten in der Woche, am Wo-

chenende und an Feiertagen

ist der kinderärztliche Bereit-

schaftsdienst für den Bonner

Raum unter der Rufnummer:

0228/2425444 zu erreichen.

Anschrift der Notfallpraxis:

Kinder- und Jugendärztliche

Notfallpraxis Bonn (am St.-

Marien-Hospital), Robert-

Koch-Straße 1, 53115 Bonn

Hilfetelefon für „Schwangere in

Not“

Die vertrauliche Geburt als

Alternative zur anonymen

Form der Kindsabgabe. Das

bereits im 1. Mai 2014 in Kraft

getretene Gesetz gilt zum

Schutz von Neugeborenen und

zur Hilfe für Frauen in unge-

planten Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwange-

re in Not“ ist rund um die Uhr,

kostenfrei, vertraulich, sicher,

in 18 Sprachen [Bundesamt

für Familie und zivilgesellschaft-

liche Aufgaben (BAFzA)] erreich-

bar: „Schwangere in Not“

Telefon: 0800 / 40 40 020.

Krankennotruf

Wenn Sie für einen Sterben-

den die Krankensalbung und

die Sterbesakramente wün-

schen und nicht Ihren Orts-

pfarrrer (für Alfter, Telefon:

2585) erreichen, steht Ihnen

ein Priester aus dem Seelsor-

gebereich (Oedekoven, Wit-

terschlick) zur Verfügung.

Er ist über die Handynummer

0171 4167278 erreichbar.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 12 39 900**

POÉTES

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 022 51 - 510 67

Rheinbach: 022 26 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06

(zum Ortstarif)

Fotoausstellung zu Klimaverhandlungen

„Finding Common Ground“

Die südafrikanische Fotografin Kiara Worth hat die Klimaverhandlungen der Vereinten Nationen über ein Jahrzehnt lang begleitet und fotografisch dokumentiert. Ihre Ausstellung „Finding Common Ground“ ist als Teil der Bonner Veranstaltungsreihe „Summer of Change“ von Samstag bis Donnerstag, 5. bis 31. Juli, im Foyer des Bonner Stadthauses, Berliner Platz, zu sehen.

In rund 50 Bildern thematisiert die Kiara Worth die Bedeutung des Multilateralismus bei den Kli-

maverhandlungen in Bonn. Damit ermöglicht sie einzigartige Einblicke in das, was die internationale Zusammenarbeit und den Multilateralismus ausmachen: Vielfalt, Transparenz, Inklusivität, Dialog und Zusammenarbeit. Mit Hilfe der Begleittexte sollen die Besucher*innen zum Nachdenken anregt und zu mehr Zusammenarbeit inspiriert werden. Die Stadt Bonn und das UN-Klimasekretariat sind offizielle Partner der Ausstellung.

„Summer of Change“-Kulturfes-

tival in Bonn

Die Ausstellung ist Teil des „Summer of Change“-Festivals der Bonner Kultureinrichtungen vom 31. Mai bis 27. September. Der „Summer of Change“ ist eine Initiative der Bundesstadt Bonn in Kooperation mit der Bundeskunsthalle und mehr als 30 weiteren Partner*innen.

In mehr als 90 Veranstaltungen für alle Altersgruppen präsentieren der Bonner Kulturbereich, wissenschaftliche Organisationen und Vereine aus allen Kulturspar-

ten vielfältige Programme rund um den Themenkomplex der ökologischen Nachhaltigkeit. Ziel ist es, die kreativen Auseinandersetzungen der Kultureinrichtungen mit dieser Thematik für die Bonner Stadtgesellschaft sichtbar zu machen und deren gesellschaftliche Relevanz darzustellen. Dieses Engagement soll sinnvolle und alternative Wege in eine nachhaltige Zukunft weisen.

Weitere Informationen zum Kulturfestival unter www.bonn.de/summer-of-change.



• Brillante Klangqualität
• Für alle Bluetooth-fähigen Hörgeräte von Signia
• Keine störenden Hintergrundgeräusche
• Verbindet sich selbst mit den Hörgeräten
• Lautstärke unabhängig von Anderen

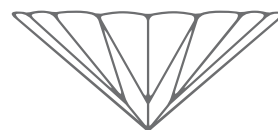
Verbindet dich mit allen Endgeräten

Hilft aber auch, Gespräche in der Gruppe besser zu verstehen



Pure Charge&Go BCT IX


BRILLANTES HÖREN
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND



Hier bei uns
erhältlich



BRILLANTES HÖREN

Inhaber & Hörakustikmeister

Maximilian A. Pavlidis

Jesuitenhof 1 | 53343 Wachtberg

Tel.: 0228 32406040

E-Mail: info@brillantes-hoeren.de

www.brillantes-hoeren.de